

Es informiert Sie	Angelika Ellerbrock
Telefon (0202)	563 6269
Fax (0202)	563 8085
E-Mail	angelika.ellerbrock@stadt.wuppertal.de
Datum	13.07.2010

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Heckinghausen (SI/0702/10) am 13.07.2010

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Christoph Brüssermann , Herr Michael Müller , Frau Jessika Naumann , Herr Sascha Reitz ab 19.10 Uhr, Frau Dr. Christine Ruck ,

von der SPD-Fraktion

Herr Jörg-Alexander Dörr , Frau Gisela Heinz , Herr Heiko Meins , Frau Monika Reczko , Frau Renate Warnecke ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Stefan Jope ,

von der FDP

Herr Hansjörg Finkentey ,

von DIE LINKE

Herr Joachim Vogler ,

von der WfW

Herr Bernd Kleinschmidt ,

Bezirksjugendrat

Lukas Hohmann

Nicht anwesend sind:

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Jörg Liesendahl

Berat. Teilnehmerin § 36 VI und VII GO NRW

Frau Sylvia Schmid (entschuldigt)

Vertreter/in des Oberbürgermeisters

Frau Sabine Fahrenkrog (entschuldigt)

Herr Alfred Lobers (entschuldigt)

Vertreter/In der Presse

Schriftführerin:

Angelika Ellerbrock

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 19:25 Uhr

Der Bezirksbürgermeister begrüßt die Mitglieder zur letzten Sitzung vor der Sommerpause. Er fragt an, ob es Änderungswünsche zu der letzten Niederschrift und der Tagesordnung gäbe.

Dies ist nicht der Fall.

Herr Brüssermann weist darauf hin, dass die heutige Sitzung trotz kurzer Tagesordnung stattfinden musste, da die Verwaltung die Entscheidung der Bezirksvertretung zu Top 4 noch vor der Sommerpause benötige.

I. Öffentlicher Teil

1 Anhörung des Bezirksjugendrates

Lukas Hohmann informiert, dass die rechtlichen Voraussetzung zur Veröffentlichung des Flyers mittlerweile gegeben seien. In der nächsten Woche werde ein Designer das Layout für den Flyer vorstellen, danach stehe dem Druck nichts mehr im Wege.

Als Abschlussprojekt vor Ablauf der Wahlperiode plane der Bezirksjugendrat eine Darstellung der Selbsteinschätzung aller Mitglieder des Bezirksjugendrates unter Hinzuziehung der Zusammenarbeit mit den Betreuern/innen und Auflistung erkannter Problemfelder.

Die Mitglieder nehmen Kenntnis.

2 Bericht des Bezirksbürgermeisters

Herr Brüssermann teilt die neusten Begebenheiten für Heckinghausen mit

- 1) Die am 09.06.2010 stattgefundene Bürgeranhörung zum Thema B-Plan-Verfahren 1147-Konradswüste stellte sich dank konstruktiver Vorschläge der anwesenden Bürger/innen mit hohem Sachverstand als gelungene Veranstaltung dar. Das entsprechende Protokoll der Verwaltung wurde durch Frau Ellerbrock an alle Mitglieder verteilt.
- 2) Nach der Bürgeranhörung habe er noch ein längeres Gespräch mit dem Antragssteller zum Thema „Hundeproblematik im Bereich Konradswüste“ geführt. Der Antragsteller plane, den gegenüberliegenden Parkplatz der ehemaligen Gaststätte, seinem jetzigen Haus, käuflich zu erwerben. Bis dato konnte der Eigentümer noch nicht ermittelt werden. Die Anfrage ruhe aus diesem Grunde erst einmal.
- 3) Die Reparationsmaßnahmen in der Emilstraße werden im Herbst 2010 begonnen.
- 4) Die Asphaltdecke der Joseph-Haydn-Straße wurde erneuert, die Maßnahme sei seitens der Verwaltung komplett abgeschlossen.
- 5) Zum Projekt „Vollversorger“ an der Heckinghauser Straße/Feuerstraße sei zu sagen, dass der Investor die Gelände der Bahn AG noch nicht hat erwerben können, da die Bahn AG den Eigentümer noch nicht ermittelt habe.

Die Mitglieder nehmen Kenntnis.

**3 Bebauungsplan Nr. 1131 - nördlich Widukindstraße -
- 1. Verlängerung einer Veränderungssperre -
Vorlage: VO/0427/10**

Die Vorlage wird ohne Beschluss entgegengenommen.

**4 Sanierung der Treppenanlage "Oberwall" sowie der Stützmauer
"Linienstraße"
Vorlage: VO/0389/10**

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 13.07.2010:

Die Bezirksvertretung stimmt dem Beschlussvorschlag unverändert zu und bittet um Beantwortung folgender Frage:

Weshalb werden für die Anlieger der Linienstraße Kosten anfallen, für die Anwohner des Oberwalls nicht?

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

5 Verschiedenes

- 1) Herr Müller wurde von Einzelhändlern auf die Parkscheibenregelung in der Heckinghauser Straße angesprochen. Zur Zeit gelte eine Parkdauer von 2 Stunden, die jedoch von einigen Anwohnern zum Dauerparken ausgenutzt werde. Nach Ablauf der zwei Stunden werde die Parkscheibe weitergedreht und somit Parkplätze für Kunden blockiert. Die Einzelhändler wünschen sich eine Reduzierung auf 1 Parkstunde.

Herr Müller gibt diese Anfrage zur Diskussion. Die Mitglieder sind der Ansicht, dass die seinerzeit beschlossene Parkzeit von 2 Stunden beibehalten werden soll, damit alle Kunden genügend Zeit haben, um dortige Ärzte oder Friseure zu besuchen oder aber längere Einkäufe zu tätigen. Ferner würde eine Reduzierung den Parkscheiben-Missbrauch nicht stoppen.

- 2) Frau Naumann wurde von der Kindergartenleitung des Kindergarten Oberwall auf folgende Problematik angesprochen.

Die Verkehrswacht übe mit den Kindern im unteren Teil des Oberwalls das Überqueren der Straße. Leider käme es in letzter Zeit oft vor, dass Lieferwagen, die halbseitig auf dem Gehweg parken, den Blick auf die Straße behindern. Die Kinder müssten sich zu weit auf die Straße begeben, um freie Sicht zu haben.

Herr Brüssermann und auch Herr Müller weisen darauf hin, dass Lieferwagen unter 2,8 t halbseitig auf dem Gehweg parken können, sofern dies auf dem Gehweg eingezeichnet sei. In diesem Falle hätte weder die Polizei noch die Abteilung Verkehrlenkung der Stadt Wuppertal eine Handhabung, dies zu unterbinden.

Die Mitglieder nehmen Kenntnis.

Christoph Brüssermann
Bezirksbürgermeister

Angelika Ellerbrock
Schriftführerin